



Gemeindebrief der Protestantischen
Kirchengemeinde

Großsteinhausen-Bottenbach

sowie der Orte Kleinsteinhausen und Riedelberg

Sommer 2021

Vorwort

Sommer, es wird endlich Sommer. Raus an die Luft, raus in die Natur, Grillabende, ein Glas Wein nach Feierabend. Wir feiern diesen Sommer besonders, denn vieles wird wohl einfacher werden. Die Sonne, die Wärme tun uns gut. Durchatmen. Endlich. Die letzten Monate sind so schwierig für viele. So vieles ist anders. Wir merken das auch im Gottesdienst mit Abstand, Mundschutz und ohne Gesang. Viele trauen sich nicht zu kommen. Und vielen fehlt es, gemeinsam zu feiern. Der Kontakt, die Gespräche, andere Menschen zu sehen, zu berühren, das ist alles schwierig, teilweise nicht möglich. Das tut weh. Trotzdem höre ich auch immer wieder: „Uns geht es gut - trotzdem.“ Viele hat die Pandemie gesundheitlich und auch wirtschaftlich hart getroffen und mit Lockerungen und Öffnungen allein, ist da nicht viel zu ändern. Wir müssen solidarisch für alle Opfer der letzten Monate zusammenstehen. Trotzdem. Im Lockdown ein Dach über dem Kopf zu haben, sauberes Wasser und die Möglichkeit unsere wunderbare Natur zu genießen, wir haben es im Blick auf andere Länder und Großstädte neu schätzen gelernt, wie reich Gott uns segnet. Trotzdem. Ich wünsche uns allen einen erholsamen

Sommer. Ihre Pfarrerin Verena Krüger

Osternacht

Am Ostersonntag fand in Großsteinhausen die Osternacht auf dem Dorfplatz in der Ortsmitte statt.

Vor dem Morgengrauen hatten sich die ersten Helfer auf den Weg gemacht, um das Osterfeuer zu entzünden und alles für die Besucher der Osternacht vorzubereiten.

Von Seiten der Ortsgemeinde wurde das Vorhaben unterstützt und die Feuerwehr Großsteinhausen stellte unkompliziert ihre große Feuerschale zur Verfügung.

So kamen um 6 Uhr fast 40 Personen auf dem Dorfplatz zusammen. Nicht nur aus Großsteinhausen, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden kamen die Besucher.



Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Verena Krüger, Jessica Schiwy-Schönborn und Manfred Süs.

Musikalisch wurde die Andacht von Luisa Lauer (Gesang) und Christian Schwarz an der Gitarre, der auch die entsprechende Technik mitgebracht hatte, umrahmt.

Dann wurden die mitgebrachten Kerzen und Laternen am Osterfeuer entzündet, wer keine mitgebracht hatte, konnte sich eine entsprechend vorbereitete Kerze nehmen.



So langsam wurde es im Verlauf der Feier heller und der Morgen brach an. Es wurde Ostern.

Auch wenn manch einer sich morgens sicherlich etwas mühsam aus dem Bett „gequält“ hatte, ging doch am Ende jeder mit Osterfreude und einem Licht nach Hause.

Ein schönes Gemeinschaftserlebnis in Corona-Zeiten und ein wenig Miteinander, auch wenn alle Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen natürlich eingehalten wurden.

Danke an alle, die geholfen und mitgefeiert haben.

Hoffnungslicht

von Doreen Kirsche

Das Leben bremst, zum dritten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

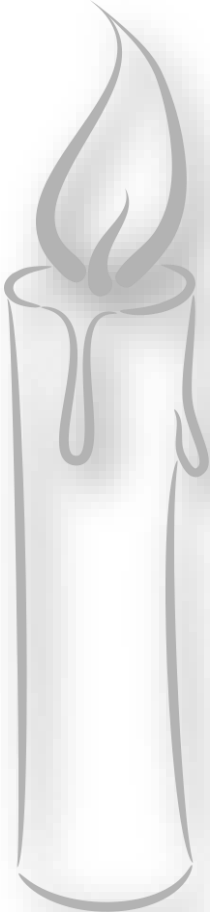
Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht...
Nein, das müssen wir auch nicht...

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir an, ein Hoffnungslicht.



ÖKUMENE

Bedeutung: *Ein konfessions-übergreifender Zusammenschluss von Gläubigen zum gemeinsamen Handeln im Sinne des Evangeliums. Dabei stehen die Gemeinsamkeiten der jeweiligen Kirchen im Vordergrund.*

Ein solches aktives Handeln leben wir schon viele Jahre am ersten Freitag im März. So feierten am 5.3.2021 Frauen aller Konfessionen und aus der ganzen Welt gemeinsam

den Weltgebetstag der Frauen.

Dieses Jahr erarbeitet von den Frauen aus Vanuatu.

Unter Coronabedingungen fand diesmal die Andacht etwas anders und verkürzt statt. Auch bestand das Vorbereitungsteam nur aus drei Frauen. Sie gestalteten Weltgebetstagstüten für den Gottesdienst zu Hause. 70 Tüten fanden den Weg zu interessierten Frauen in unserer Kirchengemeinde. Danke den fleißigen Austeilerinnen.

Parallel dazu fand dann am 5.März. in der katholischen Kirche in Großsteinhausen ein Gottesdienst statt. Um 18 Uhr trafen sich etwa 30 Frauen zum gemeinsamen beten. Sie erfuhren wieder interessantes aus dem Leben der Menschen in Vanuatu. So konnten alle informiert beten, was

ein Anliegen des Weltgebetstages ist - einmal über den Tellerrand schauen und mit Frauen der ganzen Welt gemeinsam etwas bewirken.

Singen durften wir leider nicht. So musste die Musik über CD gehört werden.

Auch das gemütliche Beisammensein zum Abschluss musste leider entfallen. Wir wollen es aber im Sommer nachholen - mit einem bunten Programm und leckerem Essen.

Erfreulich war das Spendenergebnis von 350 Euro vor Ort. Einige haben bestimmt auch das Spendenkonto genutzt. Dieses ist übrigens das ganze Jahr über offen (Konto Weltgebetstags e.V. DE60 5206 0410 0004 0045 40)

Danke an alle die dieses Jahr wieder dabei waren.

Weiter Infos finden sie auf unserer Homepage unter Ökumene - Weltgebetstag 2021.

Nächstes Jahr geht die Reise übrigens nach England, Irland und Wales unter dem Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“ und wir freuen uns immer über neue Mitarbeiter*innen.

Petra Limycz

Gottesdiensttermine Juni bis August

Sonntag, 06.06. 09:00Uhr Großsteinhausen

10:15Uhr Bottenbach

Sonntag, 13.06. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Sonntag, 20.06. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Samstag, 26.06. 18:00Uhr Bottenbach

19:00Uhr Großsteinhausen

Sonntag, 04.07. Konfirmation

Sonntag, 11.07. Konfirmation

Sonntag, 18.07. 09:00Uhr Bottenbach

10:15Uhr Großsteinhausen

Gottesdiensttermine Juni bis August

Samstag, 24.07.	18:00Uhr Bottenbach 19:00Uhr Großsteinhausen
Sonntag, 01.08.	09:00Uhr Großsteinhausen 10:15Uhr Bottenbach
Sonntag, 08.08.	09:00Uhr Bottenbach 10:15Uhr Großsteinhausen
Sonntag, 15.08.	09:00Uhr Bottenbach 10:15Uhr Großsteinhausen
Sonntag, 22.08.	09:00Uhr Bottenbach 10:15Uhr Großsteinhausen
Samstag, 28.08.	18:00Uhr Bottenbach 19:00Uhr Großsteinhausen

Familienzeit

Ostern, Familie und Corona. Passt das denn? Wir finden, was nicht passt, wird passend gemacht. Kurzerhand haben wir in der Kirche in Großsteinhausen einen Osterweg aufgebaut. Es gab Rätsel für die Kinder mit kleinen Preisen. Musik und besinnliche Texte luden zum Verweilen und Beten ein.



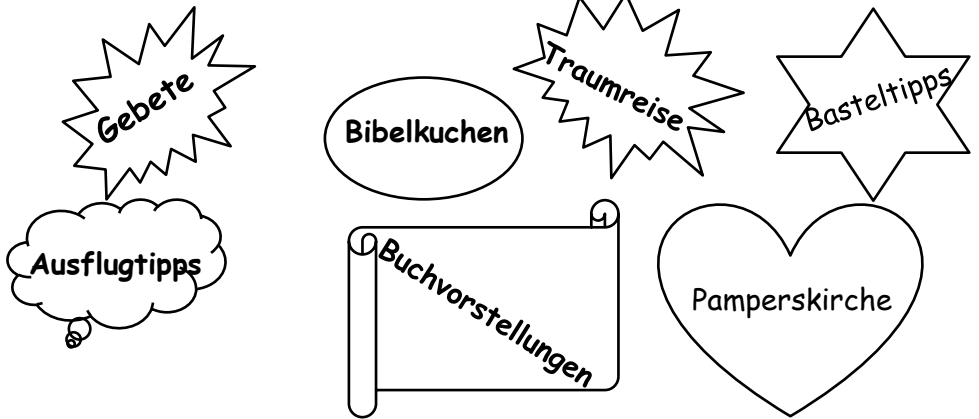
Wir waren freudig überrascht, wie viele Menschen das Angebot der offenen Kirche genutzt haben. Viele tolle Rückmeldungen



haben wir bekommen, von denen wir hier nur einen kleinen Teil zeigen können. Weitere Bilder finden Sie aber auf der Homepage unter der Rubrik *Rückblick*. So ein offenes Angebot werden wir nun sicherlich öfter machen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie mitgestalten wollen oder Vorschläge und Tipps haben.

Familienzeit

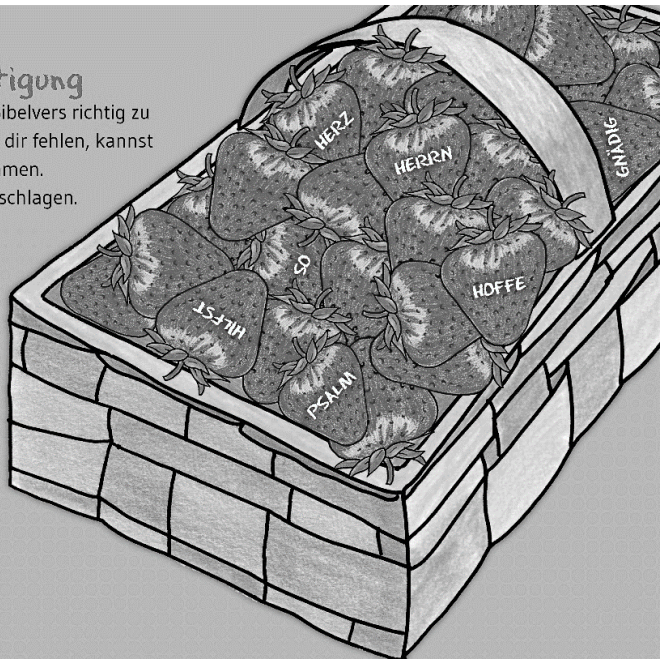
Auf der Unterseite *Gruppen und Kreise* der Homepage veröffentlichen wir regelmäßig Tipps für Familien, wie Glaube und Religion zu Hause einen Platz finden.



Bibelvers zur Ermutigung

Versuche, diesen lückenhaften Bibelvers richtig zu vervollständigen. Die Wörter, die dir fehlen, kannst du aus dem Erdbeerkorb entnehmen. Zur Hilfe kannst du die Bibel aufschlagen.

Ich aber darauf,
dass du so bist;
mein freut sich,
dass du so gerne
Ich will dem singen,
dass er wohl
an mir tut.
..... 13,6-7



Aus dem Presbyterium

Im November haben Sie ein neues Presbyterium gewählt. Was machen die eigentlich? Zu allererst machen sich diese 10 Menschen viele Gedanken darüber, wie wir als Gemeinde sein wollen. Was möchten und können wir den Gemeindemitgliedern bieten, wo kann eine Begegnung mit Kirche stattfinden und wie halten wir den Laden weiter am Laufen? Wo müssen alte Zöpfe abgeschnitten werden und wo kann Neues wachsen? **Ein erstes sichtbares Zeichen der Arbeit des Presbyteriums, halten Sie gerade in den Händen.** Wer bei uns im Presbyterium mitarbeitet, ist mit mir zusammen in den nächsten sechs Jahren dafür



verantwortlich, dass unsere Kirchengemeinde lebendig, bunt, offen, erlebbar und sichtbar bleibt. In der letzten Sitzung haben wir uns mit unserem persönlichen Bild von Gemeinde beschäftigt. Die Gegenstände auf dem Foto symbolisieren dabei jeweils das Verständnis der einzelnen Presbyteriumsmitglieder.

Zur Erklärung:

Das **Gesangbuch**: Gemeinschaftliches Singen und damit Gott loben und danken ist ein wichtiger Teil des

Gottesdienstes, ist erhebend und fehlt momentan leider sehr stark.

Das **Herz**: Ohne Liebe, ohne Herz kann keine Gemeinschaft funktionieren. Schon gar nicht die Kirchengemeinde.

Der **Babylöffel**: Kinder und Jugendliche, Familien sind ein ganz wichtiger Teil unserer Gemeinde. Mit den Kindern wächst und gedeiht sie.

Die **Kerze**: Licht und Wärme sind ein Symbol für eine Gemeinschaft die zusammenhält.

Die **Uhr**: Kirche und Religion beanspruchen Zeit, nicht nur bei den Ehrenamtlichen. Aber es ist eine wichtige Zeit, die von Nutzen ist und die man gerne investiert.

Die **Brause**: verschiedene Geschmäcker gilt es zu treffen, da kann es auch mal prickelnd werden. Und es soll allen Altersgruppen schmecken.

Die **Geldkassette**: Ohne (das liebe Geld) läuft leider nichts. Auch wenn es kein angenehmer Punkt ist, ist er in der Gemeindegemeinschaft immens wichtig.

Die **Glühbirne**: Licht wird als Osterkerze in die Kirche getragen, da kann manchem ein Licht aufgehen. Wir wollen ein Licht für andere sein und nach Sorgen und Wünschen fragen.

Der **Pfeffer**: eine bunte Mischung, die Würze ins Leben bringt.

Mehr zum Presbyterium finden sie auf der Homepage.

Verena Krüger

Infos aus der Kirchengemeinde



Konfirmation: Die Konfirmanden 2020 werden in Einzelgottesdiensten oder Gemeindegottesdiensten gesegnet. Der Jahrgang 2021 wird in den Gottesdiensten am 04.07. und 11.07. konfirmiert.

Jubelkonfirmation: Es ist noch unsicher, ob wir eine Jubelkonfirmation feiern können. Die entsprechenden Jahrgänge bekämen eine persönliche Einladung.

Gemeindefest: Wir haben beschlossen das Gemeindefest in den Herbst zu verlegen. Sollte auch dann noch keine Feier möglich sein, werden wir ein Gemeindefest „To-Go“ anbieten.

Kindergottesdienst: Hoffentlich wieder nach den Sommerferien.

Abendmahl: Wir feiern an hohen Festtagen Abendmahl. Sie erhalten Brot und Wein (Saft) an ihrem Platz und wir essen und trinken dann gemeinsam. Wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

Gottesdienst: Derzeit mit Schutzmaske und Abstand, ohne Gesang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei gutem Wetter versuchen wir in Großsteinhausen auf der Gemeindegewiese zu feiern.

Impressum

Die Redaktion: Das Presbyterium der Gemeinde, insbesondere verantwortlich waren: Pfarrerin Verena Krüger, Ingrid Gable, Ariane Graf, Petra Limycz, Stefanie Weber. Adresse der Redaktion: Hauptstr. 30, 66484 Großsteinhausen
Tel: 06339 – 341 e-mail: pfarramt.grosssteinhausen @evkirchepfalz.de
Website: www.protkirchegrosssteinhausen.jimdo.de

Andächtiges – Dankbarkeit



„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

(1. Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 18) Manchmal muss man darüber nachdenken, wofür man eigentlich dankbar sein kann. Oft fällt einem nur auf, was fehlt. Und wenn wir beten, dann bitten wir meist um etwas. Zu danken ist aber gar nicht so schwer. Es gibt nämlich ganz

viele Dinge, die wir oft als selbstverständlich ansehen, für die wir aber durchaus dankbar sein dürfen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Sponsoren unseres Gemeindebriefs. Durch ihre Unterstützung können wir diese wichtige Arbeit weiterführen.

Schauen Sie sich einmal um, hören Sie einmal in sich hinein. Was kommt Ihnen in den Sinn? Angefangen bei Ihnen selbst, über ihre Familie, ihren Freundeskreis und auch darüber noch hinaus. Ich bin mir sicher, Sie finden ganz viel, was Sie dankbar stimmt. Und dankbar sein, macht auch glücklich, denn es richtet den Blick auf das, was wir unverdient geschenkt bekommen. Nicht zuletzt unser Leben.

Gott segne Sie. Amen.

Verena Krüger

Ihre freundliche Landapotheke

Pirminius-Apotheke

Vinninger Straße 13 · 66504 Bottenbach
Telefon (0 63 39) 15 66 · Telefax (0 63 39) 15 07


**Anruf genügt –
Wir beliefern Sie kostenlos
3 mal täglich!**



**Schreinerei
Schuster**

matthias schuster
schreinerei | möbeldesign
und Bestattungen



Telefon 0 63 35/4 40 • Fax 0 63 35/98 37 41 • Bitscher Straße 15
66957 Vinningen • schreinerei@schuster-vinningen.de
 facebook.de/schreinerei.schuster



*Med. Fußpflege und
Nagelmodellage* Sabine Urban
Hauptstr. 32a, Großsteinhausen  (0 63 39) 12 95
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche

www.dasWeinAtelier.de

Barbara Schwarz
Fabrikstraße 11
66484 Riedelberg

Weine
und
mehr!

Das
Wein Atelier

Mo Ruhetag
Di-Fr 9:00-11:30
14:00-18:00
Sa 9:00-13:00
Und nach Vereinbarung
Lieferservice auf Anfrage